

FREITAG

28. August 2020

17:30 Uhr und 20:00 Uhr Beethoven 250 – Forever Young

Ortsmittelpunkt Birkweiler – OPEN AIR

Wir feiern den Geburtstag des genialen Querdenkers und ruppigen Revolutionärs, der durch sein unerbittliches Ringen um den letztgültigen Ausdruck in der Musik zu einer Ikone für viele nachfolgende Komponistengenerationen wurde.

Wenn die ferne Geliebte im Mondenschein herausfindet, wo der Schuh drückt, klären sich bei unserer musikalischen Revue die letzten Fragen zum Mythos Beethoven ...

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

- aus dem Septett Es-Dur, op. 20: Allegro con brio (Fassung für Klarinette, Violoncello und Klavier)
- Klaviersonate op.27/2 cis-moll „Mondscheinsonate“
- „An die ferne Geliebte“ – Liederzyklus für Tenor und Klavier, op.98
- aus der Klaviersonate c-moll, op.13 „Pathetique“: Adagio cantabile
- aus der Sonate für Klavier und Violoncello F-Dur, op.5/1: Adagio sostenuto - Allegro
- „Soll der Schuh nicht drücken“ Arie für Sopran, Klarinette, Violoncello und Klavier aus „Die schöne Schusterin“ WoO 91
- aus dem Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier B-Dur, op.11 „Gassenhauer“: Allegretto

Auf Grund der Hygienemaßnahmen spielen wir die Konzerte **zweimal pro Abend** und jeweils ohne Pause. Die Programminhalte sind pro Abend identisch!

Konzert 1 beginnt um **17:30 Uhr**, Konzert 2 um **20:00 Uhr**.

Alle Konzerte finden im Ortsmittelpunkt Birkweiler Hauptstraße 11, statt.

Im Anschluss an die Konzerte wird auf dem Birkweiler Eichplatz der **fermate**-Wein präsentiert.

SAMSTAG

29. August 2020

17:30 Uhr und 20:00 Uhr Tanzbein und Spielbein

Ortsmittelpunkt Birkweiler – OPEN AIR

Lieben Sie Brahms? Falls Sie noch nicht sicher sind: Dieser Abend wird Sie davon überzeugen! Wir tanzen temperamentvolle Ungarische Tänze und singen schwärmerische Liebeswälder. Auch die innige Beziehung von Johannes Brahms zu Wien werden wir aufgreifen ...

Ein buntes, alle Sinne beflügelndes Programm unserer **fermate**-Musiker bildet den schwungvollen Abschluss unseres diesjährigen Mini Festivals.

Johannes Brahms (1833 – 1897)

- Ungarischer Tanz Nr. 1 g-moll – Allegro
- Klarinettensonate f-moll op.120/1 Allegro appassionato – Andante un poco adagio – Allegretto grazioso – Vivace
- Auswahl aus den Deutschen Volksliedern WoO 33
- Ungarische Tänze Nr. 6 Des-Dur – Vivace und Nr.5 fis-moll – Allegro
- Auswahl aus den Liebesliederwalzern op.52
- „Überraschungszugabe“ aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß



Kartenbestellung

Die Durchführung von **fermate** stellt uns in diesem Jahr vor besondere Herausforderungen – aber wir sind der Meinung: Kultur braucht eine Bühne!

Alle Angaben in unserem Flyer haben wir nach der Corona-Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz – Stand 6/2020 – zusammengestellt und müssen uns daher Änderungen ausdrücklich vorbehalten. Alle Informationen zur Kartenreservierung sowie zur Umsetzung der Konzerte und der allgemeinen Vorgaben finden Sie zu jeder Zeit aktuell auf www.fermate-klassikfestival.de. Wir empfehlen Ihnen, sich auf der Webseite für unseren **Newsletter** zu registrieren. Damit werden Sie regelmäßig über etwaige Änderungen informiert.

Auf Grund der Hygienemaßnahmen spielen wir die Konzerte **zweimal pro Abend** und jeweils ohne Pause. Die Programminhalte sind pro Abend identisch!

Konzert 1 beginnt um **17:30 Uhr**, Konzert 2 um **20:00 Uhr**. Alle Konzerte finden im Ortsmittelpunkt **Birkweiler Hauptstraße 11**, statt.

Karten zu **34,- € pro Person** können in diesem Jahr **ausschließlich online** über ein eigenes Formular bestellt werden. In der aktuellen Situation gilt:

- Es gibt dieses Jahr **keinen fermate-Pass** und keine freie Platzwahl, Ihre Eintrittskarte weist einen nummerierten **Sitzplatz aus, der bindend** ist
- Wir stellen **Sitzgruppen von bis zu 6 Personen** auf. – Sie möchten das Konzert gerne mit Freunden genießen? Dann bestellen Sie bitte alle Karten auf einmal in einem Formular mit den **Kontaktdaten aller Personen**.
- Für Ihre Bestellung erhalten Sie umgehend eine **Bestätigung** von uns, die Karten mit Rechnung versenden wir erst kurz vor den Konzerten.
- Die Konzerte finden nur bei **passendem Wetter** statt, ggf. behalten wir uns eine kurzfristige Absage vor. In diesem Fall erhalten Sie den **vollen Ticketpreis von uns zurück**. Dies gilt auch für eine etwaige Absage wegen einer **Änderung der Corona-Regelungen in RLP**

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne über das Kontaktformular auf der Webseite.

www.fermate-klassikfestival.de

Unsere Konzertpaten, machen **fermate** erst möglich:



und Dr. Willibald Rixner

fermate mit freundlicher Unterstützung von:



M
U
S
S
E
S
I
M
P
R
E
S
S
I

Künstlerische Leitung: Ilse und Christoph Berner, Hauptstraße 7, 76831 Birkweiler

Veranstalter: Verein Südliche Weinstraße Landau-Land e.V., Hauptstraße 4, 76829 Leinsweiler, www.landauland.de

Gestaltung: weissdesign · Stephan Weiß · Wörrstadt

Bildnachweis:
Titelmotiv © Frank Fischbach
Impression aus 2019 © Ulrich von Neumann-Cosel
Christoph Berner © Holger Jacoby

Die übrigen Portraits wurden mit freundlicher Genehmigung der Musiker zur Verfügung gestellt.



fermate 
Klassik Festival
Südliche Weinstraße

Bühne frei
für die Pfalz

2020 **fermate** Programm
Freitag und Samstag
28. und 29. August

Liebe fermate-Besucher,

Wer bei der fulminanten Premiere von **fermate** im letzten Jahr dabei war, der weiß schon: **Die Fermate über einer Note oder einem Akkord bezeichnet einen Moment des Innehaltens in der musikalischen Bewegung. Die Fermate ist ein Ruhepunkt, der die vorhandenen Energien bündelt, ein kraft- und erwartungsvolles Signal, das Raum schafft für Unvorhergesehenes, für eigene Ideen, für Improvisatorisches, für Experimentelles.**

Als wir diesen Text im letzten Jahr für unser Programmheft verfassten, konnte niemand ahnen, dass im Frühjahr dieses Jahres ein erzwungenes Innehalten die ganze Welt erfassen würde. Wir alle erlebten, wie ins Wanken geriet was

wir für selbstverständlich gehalten hatten und wie Gewohntes plötzlich nicht mehr verfügbar war. Wir sehen aber auch, dass dieses Innehalten völlig neue Wege eröffnen kann, wenn man mit Mut und Zuversicht nach Lösungen sucht. Zwar sind wir auf Grund der herrschenden Situa-

tion gezwungen, unser ursprüngliches Konzept für dieses Jahr – sechs verschiedene Konzertprogramme in vier Spielstätten – aufs nächste Jahr zu verschieben: Wir können Ihnen aber mit dem Beethoven-Special und dem Brahms-Abend zwei Highlights präsentieren, die Sie mit einem hochklassigen Programm und herausragenden Künstlern begeistern werden.

Im Anschluss an die launig moderierten Konzerte im Birkweilerer Ortsmittelpunkt findet für alle Besucher auf dem benachbarten Eichplatz die Verkostung des **fermate**-Weins vom Weingut Siener – Dr.Wettstein statt.

Dass die Konzerte - wenn auch in geänderter Form – dennoch stattfinden können, empfinden wir gerade in diesem Jahr als kraftvolles Signal.

Lassen Sie sich einmal mehr klassisch verführen und genießen Sie das Live-Erlebnis mit unseren **fermate**-Musikern – das wünschen Ihnen



Ilse und Christoph Berner und das **fermate**-Team

fermate MUSIKER 2020



Werner Gura, Tenor

Der in München geborene Tenor Werner Gura studierte am Mozarteum Salzburg und bei Kurt Widmer (Basel), Margreet Honig (Amsterdam) und Wessela Zlateva (Wien). 1995 wurde er Ensemblemitglied der Semperoper in Dresden, wo er mit den großen Rollen seines Stimmfachs vor allem in Opern von Mozart und Rossini zu hören war. Als Konzert-, Lied- und Oratoriensänger steht er auf den wichtigsten Konzertpodien Europas und arbeitet u.a. mit den Berliner Philharmonikern, Sächsische Staatskapelle Dresden, Gewandhausorchester Leipzig, Wiener Symphoniker, London Philharmonic Orchestra, Concertgebouworkest, den deutschen Rundfunkorchestern (BR, SWR, HR, NDR) sowie BBC Symphony Orchestra und Orchestre National de France, unter Dirigenten wie Claudio Abbado, Riccardo Chailly, Michel Corboz, Sir Colin Davis, Adam Fischer, Bernard Haitink, Daniel Harding, Thomas Hengelbrock, René Jacobs, Marek Janowski, Ton Koopman, Fabio Luisi, Kurt Masur, John Nelson, Yannick Nézet-Séguin, Trevor Pinnock, George Prêtre und Peter Schreier. Werner Gura hatte auch das große Glück, regelmäßig mit Nikolaus Harnoncourt zu arbeiten. Seit 2009 unterrichtet Werner Gura Gesang an der Musikhochschule Zürich.

www.machreich-artists.com

Florian Berner, Cello

Florian Berner ist Gründungsmitglied des Hugo Wolf Quartetts (Wien). Mit diesem Ensemble ist er seit über zwei Jahrzehnten in allen renommierten Musikzentren der Welt zu Gast. Ausgedehnte Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, nach Asien, Süd- und Nordamerika, in Säle wie die Carnegie Hall NY, Cité des Arts in Paris, Berliner Philharmonie, Suntory Hall in Tokyo oder zum Kammermusikfest Lockenhaus. 2016 gründete er, unterstützt von der Alban Berg Stiftung Wien, das gleichnamige Ensemble. Er ist Träger zahlreicher Auszeichnungen wie „Rising Star“, „Sonderpreis der Wiener Philharmoniker“ und „Europäischer Kammermusikpreis“. Seit 2013 ist er Professor am Landeskonservatorium in Klagenfurt. Er spielt ein Cello von Nicolo Gagliano, Neapel 1819.

www.albanbergensemblewien.com



Filippo Gamba, Klavier

Filippo Gamba erhielt seine musikalische Ausbildung bei Renzo Bonizzato, Maria Tipo und Homero Francesch. Im Sommer 2000 gewann er den Ersten Preis und den Mozart-Preis des Concours Géza Anda/Zürich. Das Ruhr-Klavierfestival, das „Next Generation“ Musikfestival in Dortmund, das Luzern-Festival, das „Oxford Philomusica“ Festival sind u.a. Stationen seiner Laufbahn. Recitals gab er in Paris (Théâtre du Châtelet), Berlin (Konzerthaus), Amsterdam (Concertgebouw), München (Herkules-Saal), Wien (Konzerthaus), Lyon (Salle Molière), Athen (Megaron) und Barcelona. Er konzertierte u.a. mit dem Wiener Kammerorchester, SWR-Sinfonieorchester Stuttgart, Staatskapelle Weimar, Tonhalle-Orchester Zürich, WDR Sinfonieorchester Köln, City of Birmingham Orchestra, Israel Philharmonic Orchestra und Camerata Academica Salzburg unter der Leitung von Dirigenten wie Simon Rattle, Pinchas Steinberg, James Conlon, Lawrence Foster und Vladimir Ashkenazy. Er ist Professor für Klavier an der Musikhochschule Basel.

www.filippogamba.it

Laura Ruiz Ferreres, Klarinette

Laura Ruiz Ferreres ist Professorin für Klarinette an der HfM in Frankfurt/Main. Zuvor war sie 1. Solo-Klarinettistin an der Komischen Oper Berlin. Sie gilt als eine der talentiertesten Klarinettistinnen ihrer Generation und beherrscht als eine der Wenigen die beiden Systeme – Französisch und Deutsch – brillant. Sie ist Preisträgerin des London Symphony Shell Woodwind Wettbewerbs, des Wettbewerbs Marco Fiorindo (Italien) und erhielt 1. Preise beim Concours d'Execution Musical de Riddes (Schweiz) und Primer Palau 2003. Sie arbeitet regelmässig als Soloklarinettistin mit der Bayerischen Staatsoper, Staatskapelle Dresden, Bayerisches Staatsorchester, Staatskapelle Berlin, Orquesta del Gran Teatre del Liceu und Mahler Chamber Orchestra unter Dirigenten wie Kirill Petrenko, Daniel Barenboim, Sir Colin Davis, Vladimir Ashkenazy, Bernard Haitink, Sir Neville Marriner, Christoph Eschenbach, Paavo Järvi und Pierre Boulez.

lauraruizferreres.com/de/bio



Sara-Bigna Janett, Sopran

Sara-Bigna Janett (*1990) stammt aus einer alten Musikerfamilie der Schweiz. Sie studierte an der UFM in Wien bei Regine Köbler sowie in der Master-Liedklasse von Robert Holl, danach bei Lubica Orgonasova an der ZhdK in Zürich. Sie besuchte Meisterkurse bei Wolfgang Bankl und Brigitte Fassbaender und gewann einen ersten Preis beim Kammermusikfestival Allegro Vivo. 2014 war sie als Susanna in „Le Nozze di Figaro“ im Schlosstheater Schönbrunn zu hören, 2015 sang sie die „Adele“ in der „Fledermaus“ an der Schlossooper Haldenstein und debütierte am Konzerthaus Wien mit Haydns Schöpfung. Sie ist Mitglied der Zürich Chamber Singers, der Helvetias on Tour-Produktion und im Ensemble des Origen-Kulturfestivals in der Schweiz.

Instagram: @tschiandra

Christoph Berner, Klavier

Christoph Berner ist Initiator des **fermate**-Klassikfestivals. Er siegte beim Bösendorferwettbewerb 1995 und gewann den 2. Preis beim Beethovenwettbewerb 1997 (Wien) sowie den Mozart- und Schumannpreis beim Géza Anda Concours 2003 (Zürich). Als Solist war er mit namhaften Orchestern unter Dirigenten wie Neeme Järvi, Michel Plasson, Rafael Frühbeck de Burgos, Andrew Litton, Vladimir Fedosejev und Thomas Zehetmair zu hören. Er ist regelmässig zu Gast in der Wigmore Hall, London, im Wiener Musikverein, im Palau de la Musica, Barcelona, in der Cité de la musique, Paris, sowie bei Festivals wie der Schubertiade Schwarzenberg und dem Rheingau Musik Festival. Seine CD-Einspielungen mit dem gefeierten Tenor Werner Gura wurden mit dem BBC Classic Award, dem ECHO und dem Diapason d'or ausgezeichnet. Seit 2014 ist er Professor für Liedgestaltung und Kammermusik an der Zürcher Hochschule der Künste.

www.christophberner.at



Ilse Berner, Sopran

Ilse Berner studierte am Peter-Cornelius Konservatorium Mainz Konzert- und Operngesang und besuchte Meisterkurse bei Margreet Honig (Amsterdam), Gerhild Romberger, Konrad Jarnot, Werner Gura und Reinild Mees. 2004 wurde sie Stipendiatin des internationalen Richard-Wagner-Verbandes. Als Solistin in Oratorien ist sie regelmässig im „Internationalen Kissinger Sommer“ zu hören. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt auf Bachs Passionen und Kantaten sowie seiner h-moll-Messe. Diese durfte sie im Rahmen der Stuttgarter Bachwoche mit Helmuth Rilling erarbeiten und aufführen. 2014 war sie mit Mozarts Requiem und Krönungsmesse Gast auf den Muziekdagen Leiden/NL. Seit ihrer ersten Gesangsstunde gilt ihr besonderes Interesse dem Wiederlied. Zusammen mit ihrem Mann, dem Pianisten Christoph Berner, leitet sie das Musikfestival **fermate**.

@Facebook: Ilse Berner